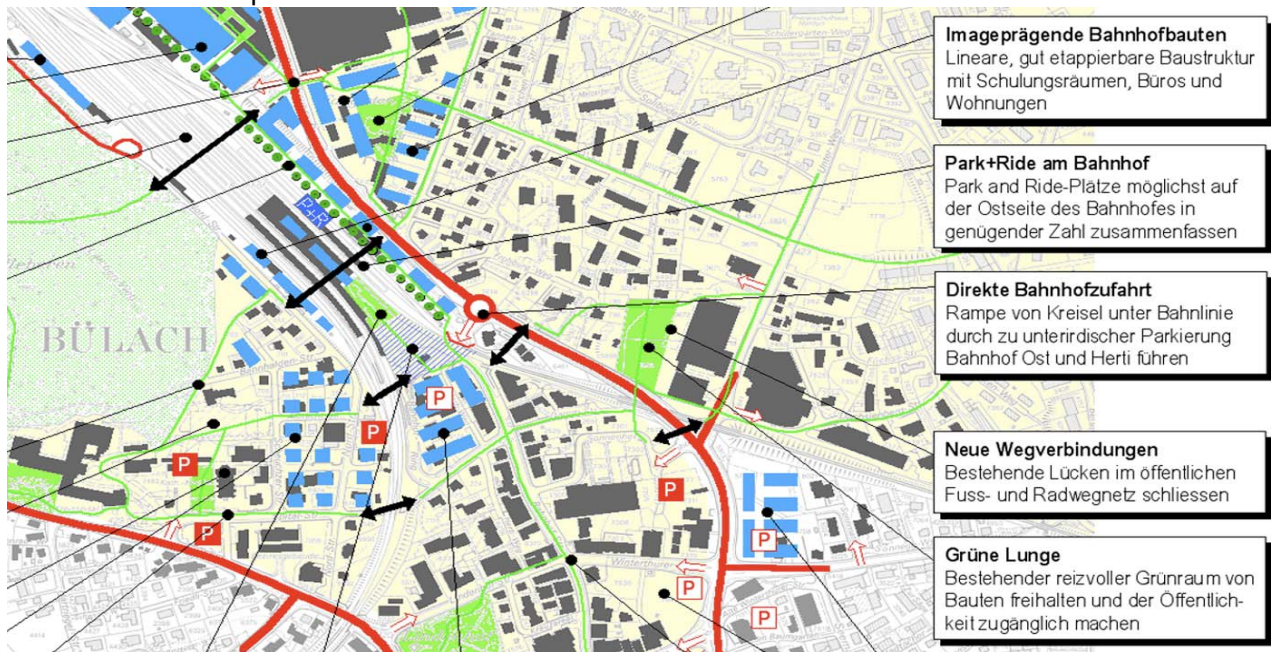


Leitbild Bülach Nord

Ausschnitt Masterplan



Aufgabe

In Bülach Nord fanden 2002 tiefgreifende Veränderungen statt: Die traditionsreichen Firmen Glas-hütte und Bülachguss stellten ihre Produktion ein. Über 200 Arbeitsplätze gingen verloren und tausende von Quadratmetern Land- und Geschossfläche wurden frei für neue Nutzungen.

Durch den Ausbau des öv gewann der Bahnhof Bülach als Umsteigeknotenpunkt der Region an Bedeutung. Der Bahnhof und das Bahnhofumfeld tragen dieser Entwicklung nicht Rechnung: Die Gebiete um den Bahnhof, insbesondere das Hertiquartier und die Ostseite des Bahnhofs, aber auch das Spital- und das Soliquartier sind unternutzt.

Vor diesem Hintergrund galt es im Rahmen des Leitbilds Bülach Nord Visionen für die Zukunft zu entwickeln und Massnahmen zu deren Umsetzung aufzuzeigen.

Ziele

Mit dem Leitbild wurden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Gebietsfunktionen klären
- Nutzungsschwerpunkte setzen
- Stadtbrachen entwickeln
- Industriebrachen umnutzen
- Aussenräume aufwerten
- Langsamverkehr fördern
- Verkehrssystem motorisierter Individualverkehr optimieren
- Grundeigentümer und Bevölkerung frühzeitig in den Planungsprozess einbeziehen
- Transparente Informationspolitik als Basis für breite Akzeptanz

Das Leitbild Bülach Nord soll als flexibles Führungsinstrument und als konzeptionelle Grundlage für künftige Teilrevisionen der Richt- und Nutzungsplanung sowie für Wettbewerbe dienen.

Resultat

Das Gebiet Bülach Nord wurde in sieben Teilgebiete unterteilt. Das Leitbild charakterisiert jedes Teilgebiet und zeigt Stärken und Schwächen in den Bereichen Städtebau, Nutzung, Verkehr und Freiraum auf. Darauf basierend wurden anzustrebende Ziele und mögliche Entwicklungsszenarien formuliert und Massnahmen zu deren Umsetzung erarbeitet. Der Masterplan zeigt, wie die Massnahmen räumlich aufeinander abgestimmt sind. Der Aktionsplan macht Aussagen darüber, mit welchen Planungsinstrumenten diese umgesetzt werden können und wo die Prioritäten zu setzen sind.

Die Vision Bahnhof/Herti 20XX zeichnet ein mögliches Zukunftsbild der für Bülach wichtigen Zentrumsgebiete Bahnhofareal und Hertiquartier auf.

Daten

Auftraggeber

- Stadt Bülach

Grösse der Gemeinde

- ca. 14'000 Einwohner

Bearbeitungszeitraum

- 2003-2004

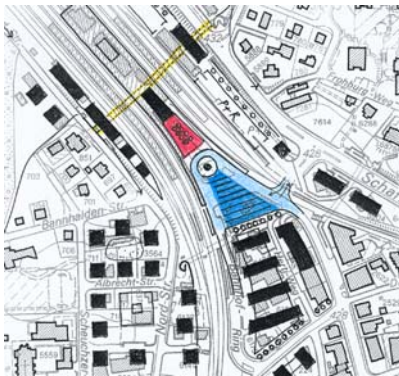
Bearbeitung

- in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Leitbild Bülach Nord sowie den Behörden und der Verwaltung der Stadt Bülach

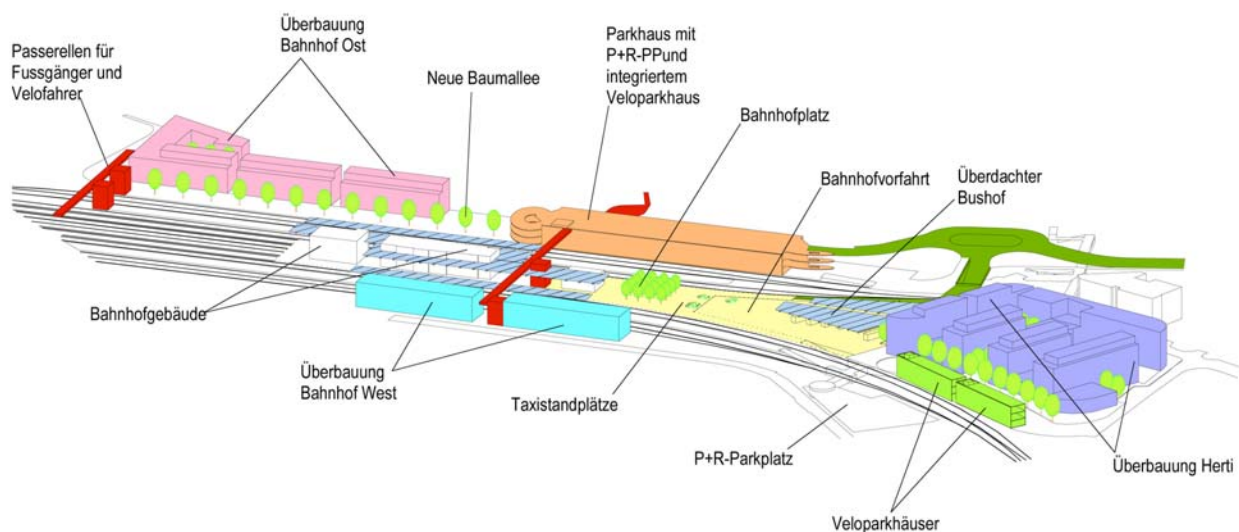
Arbeitsschritte

- Grundlagen erarbeiten
- Gebietsanalyse vornehmen
- Konzepte entwickeln
- Grundeigentümergegespräche führen
- Bericht, Pläne und Visualisierung erstellen
- Öffentlichkeitsarbeit leisten

Städtebauliche Studien



Dreh- und Angelpunkt der Entwicklungen im Gebiet Bülach Nord ist das Bahnhofareal und das südlich angrenzende Herti-Quartier. Für diese Gebiete wurden im Rahmen von städtebaulichen Studien verschiedene Bau- und Erschliessungsstrukturen skizziert. Die Ideen wurden in einem nächsten Schritt konkretisiert und mit Hilfe eines Drahtmodells visualisiert.



Auch für das Industriegebiet Schützenmatt im Norden wurden Visionen entwickelt: Hier soll ein Logistikpark mit bis zu 32 m hohen Gebäuden entstehen. Dank der Trennung durch die Autobahn und den dreiseitig anschliessenden Wald sind keine negativen Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild zu befürchten.

Hinweis: Skizzen und Visualisierungen basieren nicht auf konkreten Bauabsichten, sondern dienen lediglich zur Illustration der räumlichen Gestaltungsabsichten.